



Sammlung Theaterzettel

Großes Konzert der Meininger Hofkapelle

Steinbach, Fritz

1900-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. November 1900.

Neunte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Grosses Konzert

der

Meininger Hofkapelle

unter Leitung von

Generalmusikdirektor **Fritz Steinbach**

und unter freundlicher Mitwirkung von

Frau Marie Soldat-Roeger aus Wien.

Programm:

1. Johannes Brahms: Variationen für Orchester über ein Thema von Haydn (Choral St. Antoni) op. 56 a.
2. Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine mit Orchester D-dur op. 61.
I. Allegro ma non troppo.
II. Larghetto e Rondo.
Frau Marie Soldat-Roeger.
3. Franz Schubert: Zwischenakt (B-dur) und Balletmusik (G-dur) aus „Rosamunde“.
10 Minuten Pause.
4. Johannes Brahms: Vierte Sinfonie, E-moll, op. 98.
I. Allegro non troppo.
II. Andante moderato.
III. Allegro giocoso.
IV. Allegro energico e passionato.
5. Richard Wagner: Vorspiel zu: „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Den A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Freitag, den 23. November, Abends 5 Uhr gewahrt.

Die B-Abonnenten haben Samstag, den 24. November von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags Vorkaufrecht.

Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Montag, den 26. November, Vormittags 10—1 Uhr.

Der Vorverkauf beginnt Montag, den 26. November Vormittags 10 Uhr.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzeln. Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe		Loge II. Rang, 1. Reihe		Loge III. Rang, 1. Reihe		Nicht nummerierte Plätze.	
Part. re	Mk. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 5.75 per Platz	Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	3.—
Logen I. Rang	4.75	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Sperrsitze im I. Parquet	4.—	Parterre	2.—	Gallerieloge	1.—	Gallerie	—50
Logen II. Rang	2.50	Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50								
		Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50								
		Parterrelogen 1. Reihe	5.25								
		2. u. 3. Reihe	4.75								

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 1. Dezember 1900. 32. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel des Herrn Dr. N. Tyrolt vom Deutschen Volkstheater in Wien.

Zum ersten Male:

Das vierte Gebot.

Volkstück in 4 Akten von Ludwig Anzengruber.

Anfang 7 Uhr.